

Zum neuen **Yps-Comic!**



Zum Bauen und Spielen!

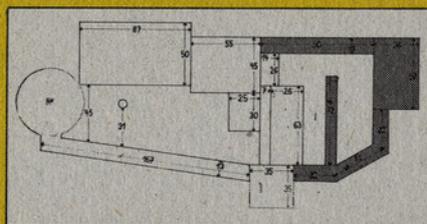
Doppel-Bastelbogen

Die Burg von Ritter Gerfried (letzter Teil)



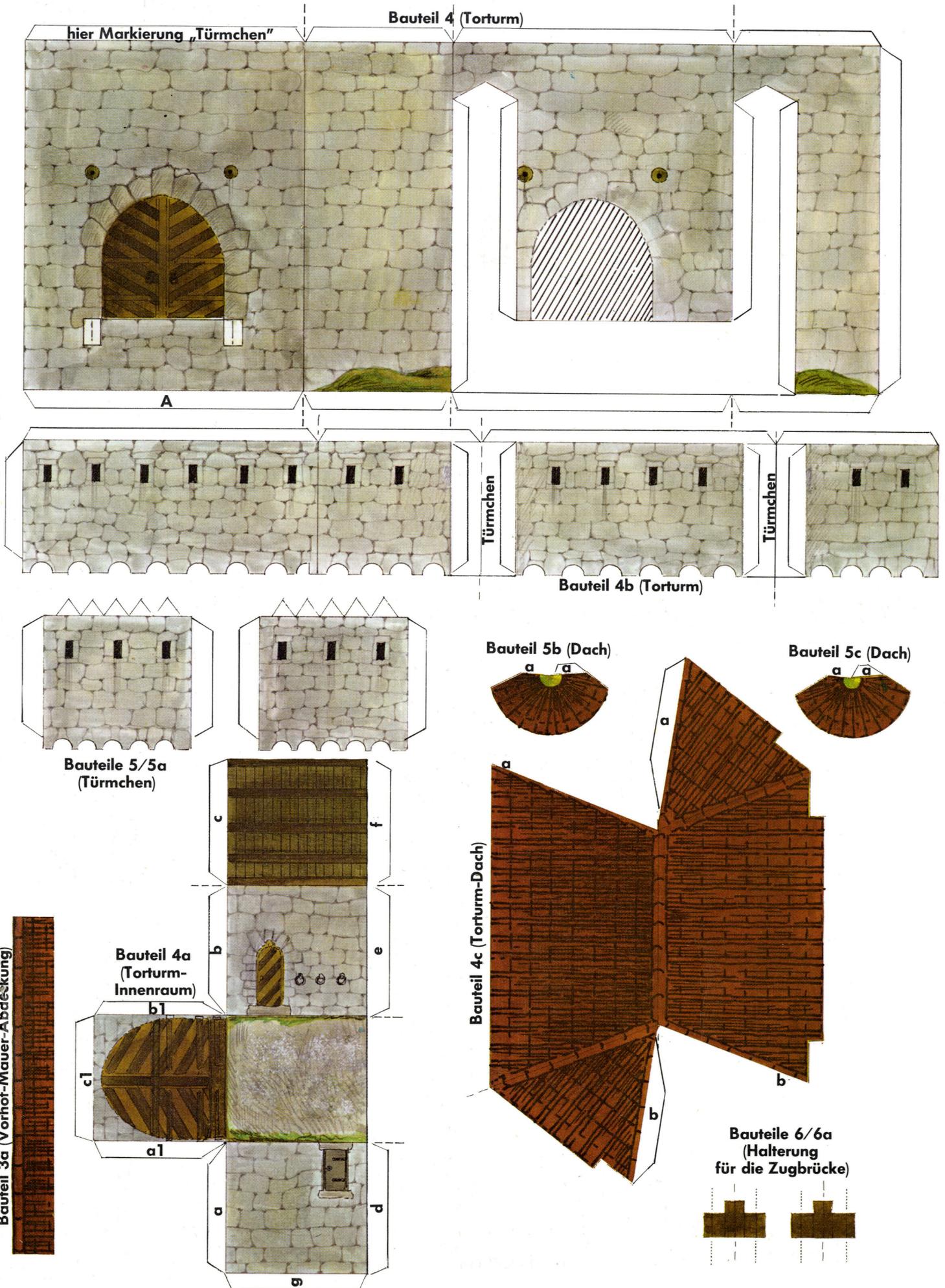
Der Frúhsommer war auf den Ritterburgen nicht nur eine angenehme, sondern auch eine gefáhrliche Jahreszeit. Denn die Wochen, in denen noch keine neue Ernte die vom Winter aufgezehrten Vorráte ersetzte, benutzten feindliche Belagerer am liebsten, um die Burgbewohner auszuhungern! Angreifer und Verteidiger gingen rauh miteinander um: Eine sehr beliebte Niedertracht bestand beispielsweise darin, das Wasser der Burg durch Tierkadaver zu verseuchen. Bei sehr wehrhaft gebauten Anlagen wurde nicht selten eine List angewandt, die buchstáblich „durchschlagenden“ Erfolg brachte: Die Belagerer untergruben Teile der Burgmauer und stútzten die Gánge und Stollen durch hólzerne Gerúste ab, die sie spáter in Brand setzten. Mit den einstúrzenden Gerústen brachen auch die Mauern zusammen – der feindliche Sturm durch die entstandene Bresche war meistens unaufhaltbar! Sollte der Burgherr seine Wohnung vorsorglich auf felsigen Grund

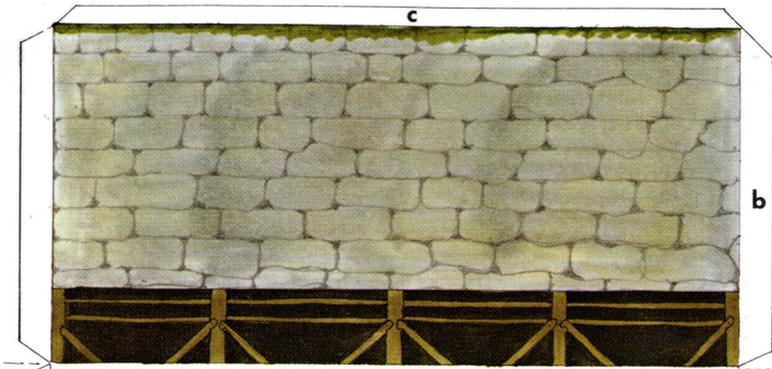
Bestimmt hast du mit Spannung die Abenteuer von Ritter Gerfried und seinem Knappen Lothar verfolgt. Und bestimmt móchtest du noch mehr úber das Leben der Ritter wissen! Deshalb prásentieren wir dir als Bastelbogen Gerfrieds Burg: Heute erscheint der letzte Teil. Wir wúnschen dir mit deiner fertigen Burg viel Spaß!



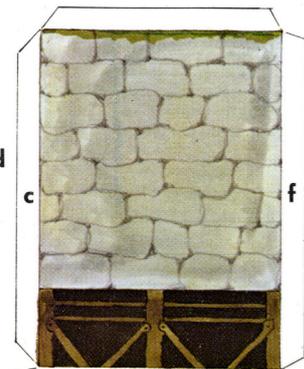
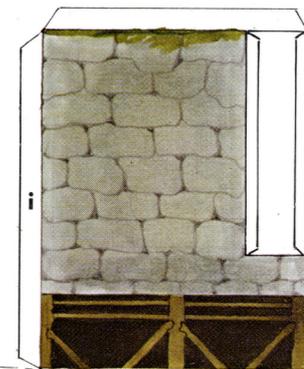
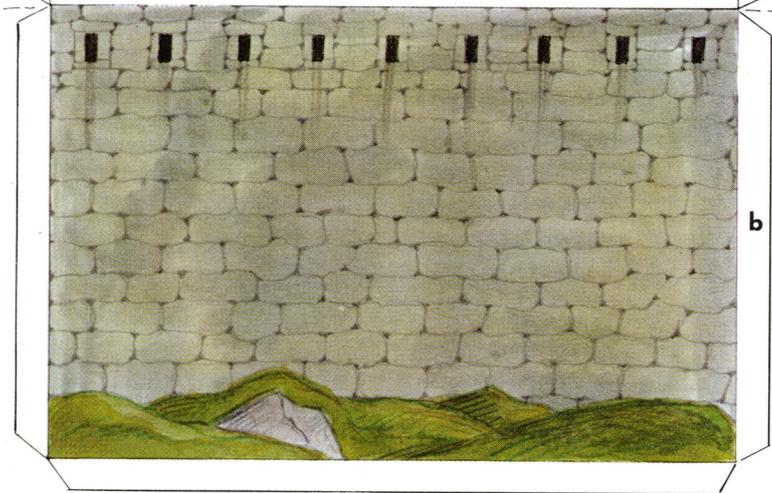
Die grau markierten Teile von Gerfrieds Burg kannst du mit dem Bastelbogen dieses Yps-Heftes bauen. Bitte úbertrage den Grundriß auf einen mindestens 40 cm breiten und 25 cm langen Karton. Sámtliche MaÙe sind in Millimetern angegeben

gebaut haben, gab es andere Móglichkeiten: Wáhrend Wurfmaschinen Gesteinsbrocken bis zu zwólft Zentnern Gewicht úber die Mauern schleuderten, wurde ein Holzturm herangefahren – 20 oder mehr Meter hoch –, von dessen oberer Plattform eine Fallbrúcke auf die Burgmauer gelegt wurde, úber die die Angreifer eindringen konnten. Wieder ein anderer Trupp versuchte indessen, durch rhythmische Schwúnge mit einem riesigen, an Ketten aufgehángten Baum die Mauer zum Einstúrzzen zu bringen. Natúrlich lieÙen sich auch die Burgverteidiger etwas einfallen: Siedendes Pech zum Beispiel, das sie úber die Soldaten an der Mauer ausgossen, Brandpfeile, die die Belagerungsmaschinen in Flammen setzten sollten, oder sie schútteten pulverisierten Kalk úber ihren Peinigern aus, der diese – wenigstens vorúbergehend – blind machte. Unterlagen die Bewohner schlieÙlich doch, wurde die Burg zuerst restlos geplúndert und dann durch Feuer zerstórt.

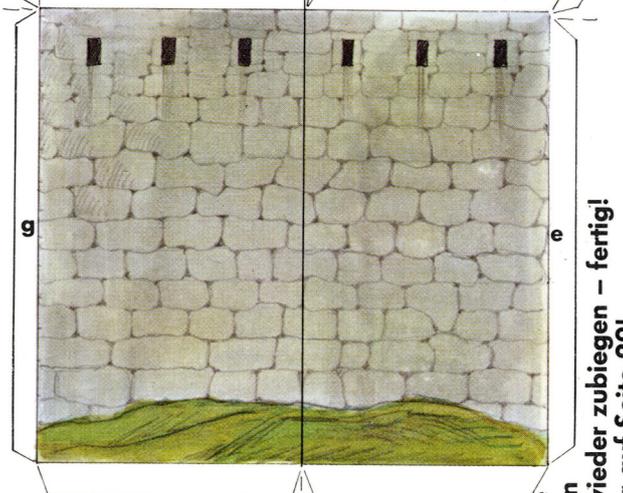




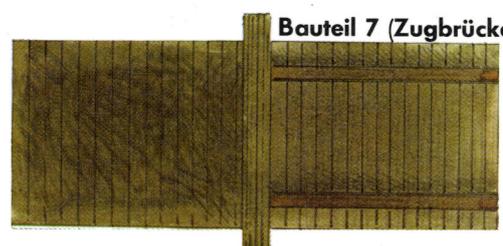
Bauteil 1 (Wehrmauer)
a



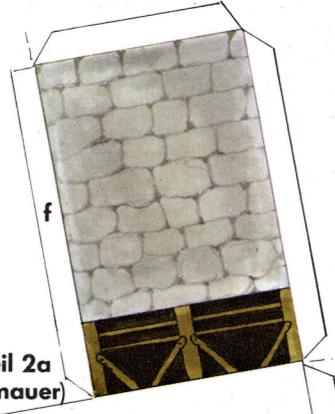
Bauteil 2 (Wehrmauer)
h a b



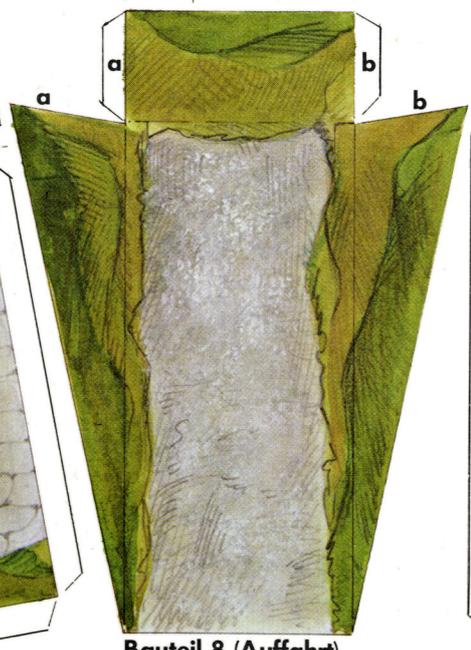
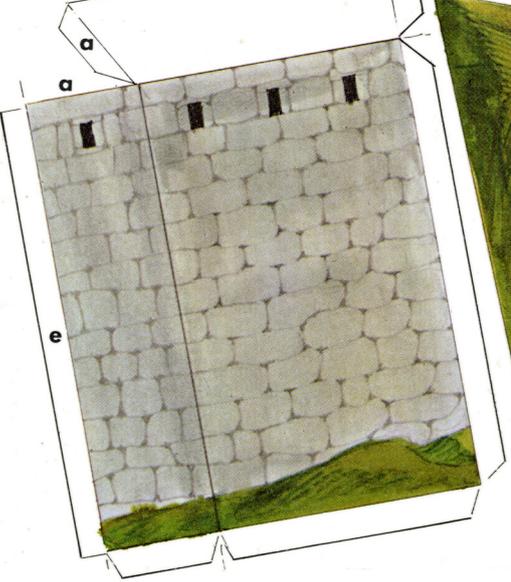
Bauteil 2 (Wehrmauer)



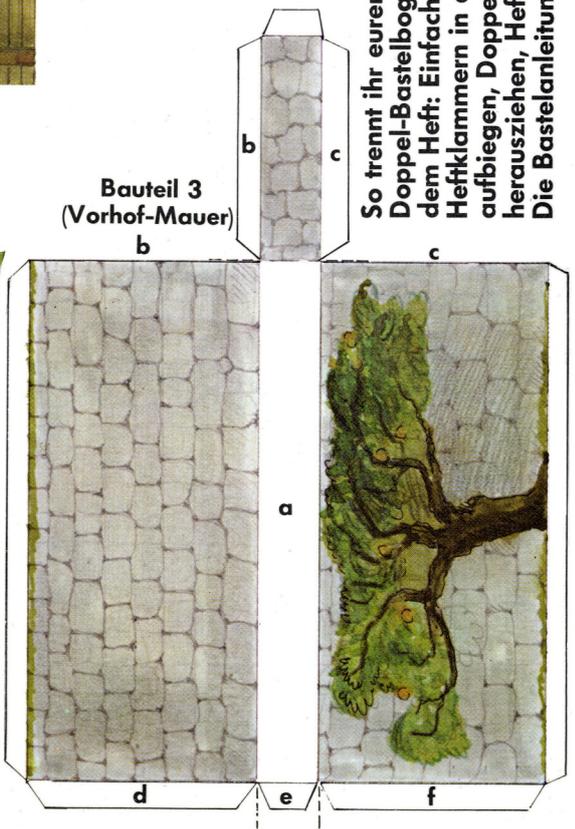
Bauteil 7 (Zugbrücke)



Bauteil 2a (Wehrmauer)



Bauteil 8 (Auffahrt)



Bauteil 3 (Vorhof-Mauer)

So trennt ihr euren Doppel-Bastelbogen aus dem Heft: Einfach die beiden Hefklammern in der Blattmitte aufbiegen, Doppel-Bastelbogen herausziehen, Hefklammern wieder zubiegen – fertig! Die Bastelanleitungen findet ihr auf Seite 29!